

## Q2ES

### Die machtvolle Verbindung von Quanten und Quelle Reports

Schwerpunkt-Thema:

### Was ist der richtige Beruf für mich?

#### Stichworte

Berufswahl – der richtige Beruf – Berufswechsel - vom Beruf zur Berufung – Berufliche Veränderungen – Berufswahlhilfe ...

#### Warnung

**Q2ES** verbindet den Menschen wieder mit seiner Ursprünglichkeit (Quelle), mit dem, der er eigentlich sind: Untrennbarer Teil des Ewigen Lebens, Reiner Geist, Reines Bewusstsein...

**Q2ES** bedeutet für Viele eine „völlig neue Sicht der Dinge“. **Nichts** sieht dann mehr so aus, wie wir es bisher gewohnt waren zu sehen. Wer sich darauf einlässt, wird seine Umwelt erheblich verändert wahrnehmen, was Folgen für sein Leben haben kann. Wer sich vor solchen Veränderungen **schützen** möchte, sollte entweder die **Texte nicht lesen** oder mit der **entsprechenden Distanz**.

#### Die Frage:

Ich habe ursprünglich Fliesenleger gelernt. Danach habe ich einige Jahre in meinem Beruf gearbeitet und nebenher die Fachhochschulreife gemacht. Ich begann dann mein Bauingenieur-Studium, das ich gut abschloss und war in mehreren Unternehmen des Baubereichs tätig.

Irgendwie hatte ich jedoch immer den Eindruck, dass ich etwas ganz anderes machen wollte, obwohl ich in meinem Beruf angesehen war, viel Lob von meinen Vorgesetzten erhielt.

Inzwischen habe ich eine Familie, die mein geregelteres Einkommen braucht. Meine Frau hat z.B. überhaupt kein Verständnis, wenn ich meinem „verrückten“ Hobby nachgehe, die Schüler-Mannschaft meines Fußballvereins zu trainieren und zu betreuen. Obwohl ich dafür viel Zeit aufwende, eigentlich nichts verdiene, macht es mir aber richtigen Spaß, vor allem wenn ich sehe wie sehr sich diese Jugendlichen inzwischen als „Ratgeber“ für ihre privaten Sorgen ansprechen...

Gibt es in meiner Situation überhaupt eine sinnvolle Lösung, die einerseits mich zufriedenstellen könnte, andererseits auch die Interessen meiner Familie berücksichtigt ....?

#### Erläuterungen zur Frage (Fragesteller/in)

Der Fragesteller sieht aus seiner Perspektive offensichtlich ein **sog.** unlösbares Problem. Er selbst scheint zu spüren, dass seine ausgeübte Tätigkeit nicht seinen Vorstellungen entspricht, will jedoch andererseits seinen familiären Erwartungen

entsprechen. Er befindet sich **scheinbar** – aber eben nur scheinbar – in einer „Zwickmühle“

Zum Fragesteller: Bau-Ingenieur in leitender Stellung, 39 Jahre, verheiratet 2 Kinder

### Die Q2ES-Antwort

- Das, was du offensichtlich als „etwas spüren“ nennst, sind deine Gefühle, die deine **Gedanken** dazu begleiten.
- Und diese Gefühle sind offensichtlich negativ, wenn du in deinem derzeitigen Beruf arbeitest.
- Das hängt nicht mit deinem Beruf zusammen, es sind deine **Gedanken**, die du zu deinem jetzigen Beruf hast.
- Viele Menschen denken, dass ihre Gefühle daher rühren könnten, weil sie in einer solchen Situation an das unlösbare Problem denken und ihnen dabei ganz „mulmig“ wird ...
- Das ist aber nicht der Grund.
- Dieser liegt vielmehr darin, dass du Gedanken denkst, die im **Widerspruch** zu dem stehen, was in diesem Moment die Erfahrung deiner Quelle sind.
- Deine Quelle oder dein Selbst (es kommt nicht darauf an, wie du es nennst), also der Teil von dir, der die Erfahrungen **aller** deiner Leben verkörpert, weiß sehr genau, dass es kein „unlösbares Problem“ gibt.
- Deine Quelle kennt deine Intentionen, mit denen **Du** in dieses Leben gestartet bist, sozusagen deinen Lebensplan.
- Deine Quelle kennt auch alle deine Gedanken und Absichten, die du im Laufe deines jetzigen Lebens geäußert hast.
- Denn immer, wenn du etwas erfahren hast, was du eigentlich nicht wolltest, hast du erkannt, was du wolltest und **dies** zu deiner Absicht gemacht.
- Nur umgesetzt hast du das nicht, aus welchen Gründen auch immer.
- Diese Gefühle werden an Stärke **zunehmen**, je mehr du etwas denkst und tust, was deinen Absichten nicht entspricht.
- Das wird dann natürlich auch Auswirkungen auf deine Beziehung nehmen, weil deine Gedanken im **Widerspruch** zu den Gedanken deiner Familie stehen.
- Du kennst und erfährst bei deiner Aufgabe mit den Jugendlichen, dass du dann freudig gestimmt bist, was nichts anderes heißt, dass **jetzt** deine Gedanken in die richtige Richtung gehen.
- Deine Quelle beantwortet das mit den „guten Gefühlen“ und bestätigt dir damit, dass du **jetzt auf Kurs** zu dem Leben bist, was du ursprünglich beabsichtigt (vor deiner Geburt) hattest zu leben.
- Wir würden dir nicht empfehlen, jetzt Hals über Kopf alles hinzuschmeißen, aber wir würden dir sehr wohl raten, das Lebensspiel mehr auf das auszurichten, was dir **gute Gefühle** verschafft.

#### Beginne vielleicht wie folgt, den „Umschwung“ einzuleiten:

- Formuliere sehr klar deine Absichten, das WAS du wirklich gern **SEIN** möchtest.
- Bedenke, dass es in diesem Leben nicht zuvörderst ums TUN, sondern ums

**SEIN** geht.

- **Unser TUN dient lediglich dazu, in unser SEIN auf dieser materiellen Ebene „hineineinzukommen“.**
- Unterlasse es, in dieser Phase, dir über das WIE, WAS, WANN (usw.) Gedanken zu machen, denn was würde dich nur **behindern**.
- Du kennst anhand deiner Lebenserfahrung genau, in welchen Situationen du begeistert, euphorisch oder voller Energie warst.
- Rufe diese dir in Erinnerung und beachte dabei deine Gefühle.
- Wenn du das gefunden hast, formulieren etwa folgende Absicht:

***„Es ist meine tiefe Absicht, eine Beschäftigung zu haben, die mir Freude bereitet und mir ein solches gutes Einkommen gibt, das meine Familie dazu bringt, mich auf meinem Weg zu bestärken“***

- An diesem Punkt versuchen die meisten Menschen, weil sie es so gewohnt sind, zu analysieren, zu planen, zu organisieren, also den „Umsetzungsprozess“ durch Handeln voranzutreiben.
- **Unterlasse dies bitte** (in diesem Stadium).
- Dies ist keine Empfehlung, dich zur Passivität zu überreden, im Gegenteil.
- Aber dein Handeln würde eben so nicht getragen sein durch die Übersicht und das Wissen deiner Quelle.
- Du wirst rechtzeitig erkennen, wann und wie du zum **effektiven** Handeln inspiriert wirst.
- Dir werden plötzlich Ideen zufallen, Personen begegnen, du wirst vielleicht ein Buch lesen, eine Meldung hören oder in anderer Form zum Handeln gedrängt sein, jetzt aber zu einem **inspirierten Handeln** und das hat eine ganz andere Kraft und Wirkung.

**Jetzt möchten wir dir noch einige andere Hinweise geben, die dir nützlich sein werden:**

- Vermeide bitte, dass du Kritik an deiner jetzigen Tätigkeit übst oder an deiner Familie.
- Versuche dich bei beiden auf die **positiven Aspekte** zu konzentrieren, besonders bei deiner Familie, die dich stets bisher stets dabei unterstützt hat, dass du das tun konntest, was du wolltest und dich förderte.
- Übe dich, deine Umwelt immer mehr **positiv wahrzunehmen** und akzeptiere die **Vielfalt der Meinungen und Anschauungen** von anderen, denn auch sie haben ihren individuellen Lebensplan, du kennst weder diesen, noch ihre aktuellen Absichten...
- Übe dich selbst, dich **wertzuschätzen**, vermeide Schuldgefühle und suche immer mehr Gründe, die dir Freude im Leben bringen, warte damit nicht, fange sofort damit an ....

In seinem **tiefsten Inneren** kennt jeder Mensch, was er in diesem Leben sein wollte und zu erfahren beabsichtigte.

- Wenn du erkennst, dass dieses Wissen dir zugänglich werden kann, wenn du es willst.
- Aber du musst es wollen, formulieren dazu deine Absicht.

- Du kannst **sicher sein**, du wirst es erfahren.
- Du erkennst es immer, wenn du – bei dem was du denkst – so etwas wie Wohlfühlen empfindest ...
- Dann bist du auf dem Weg, den wir gern so bezeichnen als:

### Den Weg vom Beruf zur Berufung

- – zu dem, zu dem du dich „berufst“, weil das deine Absicht war, bevor du in das materielle Leben bewusst eingetreten bist. ...

#### Hinweise

- Vermeide Kritik und Schuldgefühle, denn sie erzeugen inneren Widerstand und Blockaden, die deine Lebensenergie mindern
- Formuliere aber stattdessen sehr klar deine Absichten und Ziele.
- Erkenne, dass die wirkliche Kraft aus dem entsteht, der du wirklich bist.

**Q2ES** – Verbindet die Welt der Quanten mit der Welt der Quelle. Wir „arbeiten“ jetzt im Feld und mit dem der **Energie** und **Schwingungen**.

**Q2ES** – Sieht den Menschen nicht losgelöst von seiner Quelle, reduziert ihn nicht auf seine materielle Situation, sondern erhebt ihn wieder zu dem, was er ursprünglich ist und was seine Absicht war, als er in diese materielle Welt sich projizierte.

**Q2ES** – Berücksichtigt die Gesetzmäßigkeiten, nach denen unsere Lebensprozesse funktionieren, insbesondere das Resonanz-Gesetz (Gleiche Schwingungen ziehen gleiche Schwingungen an).

**Q2ES** – Nutzt die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik, insbesondere die Erkenntnis, wonach jeder Beobachter immer direkten Einfluss auf das zu beobachtende Ergebnis nimmt.

**Q2ES** – Übernimmt nicht die Annahme vieler Traditionen, wonach der Mensch entweder ein geistiges oder ein materielles Wesen ist, sondern geht von einer Art **Gleichzeitigkeit** aus, d.h. ein Teil seines Wesens – sogar der wesentlich größere Teil – befindet sich stets auf der geistigen Ebene. Die einen nennen es Quelle, die anderen Ursprung, wiederum andere die Seele, göttliche Kraft oder das Selbst. Die Begriffe meinen etwa alle das Gleiche. Wir sprechen hier von unserer Quelle.

Diese Quelle besitzt das Wissen und die Weisheit unserer hundert oder tausenden von Verkörperungen (Leben), das wir in den verschiedensten Dimensionen erlebt haben.

Der Tod ist für uns nicht das Ende des Lebens (das können wir nie beenden), sondern eine Veränderung unserer Schwingung, das was andere als Transformation bezeichnen.

Der SINN unseres Lebens ist nicht das TUN, sondern das SEIN. Und dieses SEIN ergibt die Schwingungen, die zur stetigen Expansion des ALLES-WAS-IST beitragen. HANDELN ist lediglich so etwas wie SEIN in AKTION, das durch unsere Gedanken (Absichten) konkretisiert wird.

Begriffe wie VIELFALT – FREIHEIT – FREUDE sind wichtige Grundlagen für unser Leben.

Und was wäre das Ziel eines solchen Lebens? Unser WACHSTUM, das Wachstum unserer QUELLE.

Wir haben die Wahl in diesem Leben: Wir reduzieren uns auf das, was wir mit unserem Körper über unsere Sinne wahrnehmen oder wir erinnern uns und nutzen das Wissen und die Weisheit auch unserer Quelle. Wir nennen das **bewusste Verbindung**.

**Q2ES** – Ist sozusagen die **Perspektive**, in der die materielle und die geistige Ebene verbunden sind.

#### Q2ES – Das machtvolle Denken im Feld von Energie und Schwingungen!